

Datenschutzerklärung

Vielen Dank für Ihren Besuch unseres Internetauftritts und über das damit verbundene Interesse an unseren Leistungen und unserer Arbeit.

Die uwm Catering Logistik GmbH bietet ihren Kunden Dienstleistungen bei der Bestellung sowie der Organisation & Abrechnung in der Essenversorgung, insbesondere für Kitas und Schulen. Das Berücksichtigen und Abwicklung von Nachlässen, Zuschüssen und Förderungsgeldern wickeln wir für unsere Kunden auf Wunsch innerhalb dieser Prozesse gerne direkt mit ab. Damit unterstützen wir bei der kaufmännischen und organisatorischen Abwicklung in der Essenversorgung und leisten unseren Partnern damit auch insbesondere Datenverarbeitung im Auftrag.

Struktur und Übersicht

- 1 Gegenstand und Geltungsbereich
- 2 Änderungen dieser Datenschutzerklärung
- 3 Verwendete Begriffe
- 4 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
- 5 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
- 6 Allgemeine Informationen zum Datenschutz
- 7 Nutzung unseres Internetauftritts
- 8 Kontaktaufnahme und Kommunikation
- 9 Direktwerbung
- 9 Information für Bewerberinnen und Bewerber

1. Gegenstand und Geltungsbereich

Der Schutz Ihrer Daten liegt uns am Herzen! Wir möchten Ihnen daher im Rahmen der nachstehenden Erläuterungen in umfassender, transparenter und verständlicher Weise Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch die uwm Catering Logistik GmbH geben.

Wir informieren Sie daher nachstehend mit Hilfe unserer Datenschutzerklärung darüber, zu welchen Zwecken, in welchem Umfang und in welcher Art wir personenbezogene Daten über Sie erheben selbst oder zusammen mit unseren Partnern, verarbeiten und welche Rechte Ihnen als von einer Datenverarbeitung betroffene Person zustehen.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir zugleich unsere Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Dabei beziehen sich die vorliegenden Informationen nicht nur auf Datenverarbeitungsvorgänge im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Webseite, sondern auch auf andere Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir auf diese Datenschutzerklärung verweisen.

Unter den Ziffern 3 (Begriffe im Sinne dieser Erklärung), 4 (verantwortliche Einrichtung im Sinne dieser Erklärung), 5 (Namen und Kontaktdaten in Datenschutzrechtlichen Belangen) und 6 (Allgemeine Informationen zum Datenschutz) finden Sie zunächst allgemeingültige datenschutzrechtliche Informationen.

Wenn Sie spezifische Informationen, insbesondere zur Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung unserer Webseite, der Kommunikation mit der und durch die uwm Catering Logistik GmbH, der Nutzung unserer Onlineplattformen und Apps, dem Abrechnungs- und kaufmännischen Verfahren oder im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren wünschen, finden Sie diese unter den Ziffern 7 und folgende. Spezifische Informationen betreffen dabei 7 (Nutzung unseres Internetauftritts), 8 (Kontaktaufnahme und allgemeine Kommunikation), 9 (Bewerbungen und Bewerber), 9 (Bewerbungen und Bewerber) und 9 (Nutzung von personenbezogenen Daten).

Mit „unsere Webseite“ im Sinne der vorliegenden Datenschutzerklärung sind die unter *.uwm-kg.de erreichbaren Internetinhalte (für den Nutzer direkt oder indirekt zugänglich) insbesondere auch unsere Hauptseite www.uwm-kg.de gemeint sowie alle darunter befindlichen Webseiten ohne extern verlinkte Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Zudem werden hiermit alle damit verbundenen Onlinedienste gemeint.

2. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Die vorliegende Version der Datenschutzerklärung ist mit Wirkung zum 1. März 2022 geprüft und veröffentlicht.

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärungen zu ändern, falls dies aufgrund neuer Technologien oder rechtlichen Erfordernissen notwendig sein sollte. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen stets bei Bedarf die aktuelle Version der Erklärung vorliegt.

Die aktuelle Version können Sie jederzeit auf unserer Internetseite abrufen. Werden an dieser Datenschutzerklärung grundlegende Änderungen vorgenommen, geben wir diese auf unserer Website bekannt oder informiere sie direkt per eMail.

3. Verwendete Begriffe

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung nutzen wir, soweit möglich, die in Artikel 4 DSGVO vom europäischen Verordnungsgeber definierten Begriffsbestimmungen. Um Ihnen die Ausführungen in dieser Datenschutzerklärung so einfach wie möglich zu gestalten, möchten wir nachstehend die wichtigsten Begriffsbestimmungen voranstellen.

„Personenbezogene Daten“ bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

„Verarbeitung“ bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Einschränkung der Verarbeitung“ bezeichnet die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

„Profiling“ bezeichnet jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

„Pseudonymisierung“ bezeichnet die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass

die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

„**Verantwortlicher**“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

„**Auftragsverarbeiter**“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

„**Empfänger**“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

„**Dritter**“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

„**Einwilligung**“ der betroffenen Person bezeichnet jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

4. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

„Verantwortlicher“ im Sinne des Datenschutzrechts, also die Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, ist vorliegend die:

uwm Catering Logistik GmbH
Deutschland

Telefon: +49 38488 / 30 164

Fax: +38488 / 30 150

E-Mail: kom-punkt@uwm-kg.de bzw. info@uwm-kg.de

Website: <http://www.uwm-kg.de>

Mit „wir“ ist im Sinne dieser Datenschutzerklärung stets der vorstehend genannte Verantwortliche bezeichnet.

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: unter

<https://www.catering-logistik.com/kundenbetreuung/impressum/>

5. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Als Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen haben wir benannt:

Dirk Roggow

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten am erreichen unter:

Telefon: +49 38488 / 30 164

Fax: +49 38488 / 30 150

E-Mail: datenschutz@uwm-kg.de / privacy@uwm-kg.de

Bei Fragen und sonstigen Anliegen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6. Allgemeine Informationen zum Datenschutz

Die nachfolgenden Ausführungen geben Ihnen allgemeine datenschutzrechtliche Informationen, insbesondere darüber, auf welche Rechtsgrundlagen wir eine Verarbeitung personenbezogener Daten stützen dürfen (vgl. Ziffer 6.1) und welche Rechte betroffene Personen haben (vgl. Ziffer 6.5).

Diese Informationen gelten allgemein und in allen Fällen, in denen wir personenbezogene Daten verarbeiten.

6.1. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Jede Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur dann rechtmäßig, wenn sie sich auf eine Rechtsgrundlage stützen kann, die eine entsprechende Verarbeitung erlaubt. Der europäische Verordnungsgeber hat die nachfolgend dargestellten Rechtsgrundlagen für eine Verarbeitung personenbezogener Daten vorgesehen. Diese möchten wir Ihnen nachfolgend überblicksartig darstellen. Wir informieren in jedem Fall über die jeweilige Rechtsgrundlage, auf die wir eine konkrete Verarbeitung stützen.

6.1.1. Einwilligung

Nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO sind wir berechtigt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn wir für einen oder mehrere bestimmte Verarbeitungszwecke die Einwilligung der betroffenen Person eingeholt haben.

6.1.2. Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen

Nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO dürfen wir personenbezogene Daten verarbeiten, wenn dies für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich ist.

Diese Rechtsgrundlage kommt insbesondere bei Anfragen im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsverträgen, in Betracht.

6.1.3. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten ist gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO ferner zulässig, wenn dies für die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir als Verantwortlicher unterliegen, erforderlich ist.

Hierzu zählen insbesondere steuerliche Pflichten.

6.1.4. Lebenswichtiges Interesse

Nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe d DSGVO ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn sie erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Auf diese Rechtsgrundlage dürfen wir in besonderen Fällen eine Verarbeitung personenbezogener Daten stützen, wenn wir z.B. bei Unfällen personenbezogene Daten an Dritte, insbesondere Rettungskräfte, weitergeben.

6.1.5. Aufgabe im öffentlichen Interesse oder Ausübung hoheitlicher Gewalt

Nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO dürfen wir personenbezogene Daten ausnahmsweise auch dann verarbeiten, wenn dies für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe oder in Ausübung von dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt erforderlich ist.

Dies wäre beispielsweise dann der Fall, wenn wir mit einer öffentlichen Aufgabe betraut werden und in Ausführung dieser Aufgabe personenbezogene Daten verarbeiten.

6.1.6. Überwiegendes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten

Nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO können wir eine Verarbeitung personenbezogener Daten schließlich auch darauf stützen, dass dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder denen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Nach der Vorstellung des europäischen Verordnungsgebers kann sich ein berechtigtes Interesse insbesondere aus einem bestehenden Kunden- oder Dienstverhältnis sowie dem Interesse des Verantwortlichen an Direktwerbung ergeben. Die Abwägungsentscheidung soll insbesondere einbeziehen, ob die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten und angesichts der Umstände, unter denen sie erfolgt,

vernünftigerweise absehen kann, dass möglicherweise eine Verarbeitung für diesen Zweck erfolgen wird.

Als berechtigte Interessen für eine Verarbeitung auf Grund der dargestellten Rechtsgrundlage sind insbesondere die folgenden Interessen der uwm Catering Logistik GmbH denkbar:

- Verbesserung unserer Produkte und Services;
- Planung, Umsetzung und Verbesserung unserer Marketingaktivitäten;
- Neukunden- und Mitarbeiterakquise;
- Ansprache von Neukunden und neuen Mitarbeitern.

6.2. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten; Folgen der Nichtbereitstellung

Der europäische Ordnungsgeber sieht vor, dass betroffene Personen über bestehende Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten informiert werden und welche Folgen die Nichtbereitstellung haben kann, wenn personenbezogene Daten beim Betroffenen erhoben werden. Wir informieren hierüber individuell im konkreten Verarbeitungsfall.

Bestimmte gesetzliche Vorschriften können die Bereitstellung personenbezogener Daten des Betroffenen vorschreiben. Dies kann sich insbesondere aus steuerlichen Vorschriften oder Vorschriften zur Geldwäscheprävention ergeben.

Gegebenenfalls können auch vertragliche Regelungen eine Bereitstellung von personenbezogenen Daten des Betroffenen vorschreiben oder eine Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Für den Abschluss eines Vertrages benötigen wir beispielsweise den Namen des Vertragspartners. Zur Ausführung einer Lieferung benötigen wir eine Lieferadresse.

Aus bestimmten gesetzlichen Gründen können Sie verpflichtet sein, uns personenbezogene Informationen zur Verfügung zu stellen. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie hierauf im Einzelfall ausdrücklich hinweisen. In der Regel besteht keine vertragliche Pflicht, personenbezogene Daten bereitzustellen. Im Einzelfall können Sie jedoch auf Grund einer vertraglichen Regelung verpflichtet sein, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Hierauf werden wir Sie im Einzelfall ausdrücklich hinweisen.

Eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten kann für Sie rechtliche Nachteile haben, wie zum Beispiel der Verlust von Rechtspositionen. Besteht eine gesetzliche Bereitstellungspflicht, können unter Umständen gesetzliche Nachteile drohen. Eine

vertragliche Bereitstellungspflicht oder Erfordernis zum Zwecke des Vertragsabschlusses kann zur Folge haben, dass eine Verletzung vertraglicher Pflichten vorliegt oder ein Vertrag nicht geschlossen werden kann. Hierüber informieren wir Sie jeweils ausdrücklich im Einzelfall.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen Auskunft über das Bestehen von Bereitstellungspflichten und Konsequenzen einer Nichtbereitstellung erteilen kann.

6.3. Herkunft der Daten

Haben wir die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, sieht der europäische Ordnungsgeber vor, dass die betroffene Person darüber informiert wird, aus welcher Quelle die Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

Über die jeweilige Quelle der Daten informieren wir grundsätzlich im konkreten Einzelfall. Auf Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen greifen wir insbesondere dann zurück, wenn wir offensichtlich fehlerhafte Adressen mit Hilfe einer Internetrecherche überprüfen und korrigieren.

6.4. Empfänger und Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten geben wir nur in begründeten Fällen an Dritte weiter. Hierzu haben wir entweder vorab die Einwilligung des Betroffenen eingeholt oder stützen die Weitergabe auf eine andere Rechtsgrundlage, insbesondere zur Durch- bzw. Ausführung eines Vertrages oder die Erforderlichkeit zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Hierüber informieren wir im konkreten Einzelfall.

Empfänger personenbezogener Daten, die generell in bestimmten Situationen in Betracht kommen, sind:

- Versanddienstleister, die wir mit der Lieferung von Waren und sonstigen Gegenständen beauftragen;
- Banken und andere Zahlungsdienstleister, denen wir uns zur Abwicklung von Zahlungen bedienen.
- Institutionen, denen wir zur Abwicklung von Subventionen Daten zur Bearbeitung weiterreichen müssen.

6.5. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie zahlreiche vom europäischen Verordnungsgeber eingeräumte Rechte, sogenannte „Betroffenenrechte“. Diese möchten wir Ihnen nachfolgend in transparenter und verständlicher Weise vorstellen. Bitte beachten Sie, dass die nachfolgende Darstellung weder den Wortlaut der einschlägigen Vorschriften ersetzen soll, noch die Ihnen gesetzlich zustehenden Rechte durch die nachfolgenden Erläuterungen eingeschränkt werden.

Wenn Sie Fragen zu den Betroffenenrechten haben, oder Ihre Betroffenenrechte ausüben möchten, können Sie sich jederzeit unter den angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten.

6.5.1. Recht auf Bestätigung und Auskunftsrecht

Jede betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und – wenn dies der Fall ist – das Recht, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie über folgende Informationen zu verlangen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, hat die betroffene Person zudem das Recht, über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Die betroffene Person hat zudem das Recht, vom Verantwortlichen eine kostenlose Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu erhalten, sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Das Recht kann zudem in besonderen Fällen durch die Vorschriften der §§ 27 Absatz 2, 28 Absatz 2, 29 Absatz 1 Satz 2 und 34 BDSG beschränkt sein.

Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenn sie diese Rechte in Anspruch nehmen möchten.

6.5.2. Recht auf Berichtigung

Eine betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen, sowie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenn sie diese Rechte in Anspruch nehmen möchten.

6.5.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten

Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

Sofern die personenbezogenen Daten von dem Verantwortlichen öffentlich gemacht wurden und der Verantwortliche zur Löschung auf Grund eines oder mehrerer der vorgenannten Gründe verpflichtet ist, trifft der Verantwortliche unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das Recht zur Löschung gemäß der vorstehenden Darstellung besteht nicht, soweit die Verarbeitung aus bestimmten, in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO näher benannten Gründen (insbesondere z.B. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) erforderlich ist.

Das Recht kann zudem in besonderen Fällen durch die Vorschrift des § 35 BDSG beschränkt sein.

Sofern einer oder mehrere der vorgenannten Gründe zutreffen und Sie die Löschung von bei der uwm Catering Logistik GmbH gespeicherten Daten veranlassen möchten, kontaktieren Sie hierzu bitte unseren Datenschutzbeauftragten.

6.5.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, jedoch benötigt sie die betroffene Person zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Bitte wenden Sie sich unter den oben angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten, wenn sie dieses Recht in Anspruch nehmen möchten.

6.5.5. Recht auf Datenübertragbarkeit („Datenportabilität“)

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Wenn die betroffene Person dieses Recht ausübt, hat sie zudem das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern die Rechte und Freiheiten anderer Personen hiervon nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) bleibt durch das Recht auf Datenübertragbarkeit unberührt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist oder in Ausübung dem Verantwortlichen übertragener, öffentlicher Gewalt erfolgt.

Bitte wenden Sie sich unter den oben angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten, wenn sie dieses Recht in Anspruch nehmen möchten.

6.5.6. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e (Aufgabe im öffentlichen Interesse oder Ausübung hoheitlicher Gewalt) oder f (Überwiegendes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Im Falle des Widerspruchs verarbeitet die uwm Catering Logistik GmbH die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten zur Betreuung von Direktwerbung verarbeitet, hat jede betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einschließlich eines mit solcher Direktwerbung in Verbindung stehenden Profilings einzulegen.

Jede betroffene Person hat darüber hinaus das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden (Widerspruch mithilfe technischer Mittel „by default“).

Das Recht kann in besonderen Fällen durch die Vorschrift des § 36 BDSG beschränkt sein.

Bitte wenden Sie sich unter den oben angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten, wenn sie diese Rechte in Anspruch nehmen möchten.

6.5.7. Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen im Einzelfall (einschl. Profiling)

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung (einschließlich Profiling) beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist;
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten; oder
- mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft die uwm Catering Logistik GmbH als Verantwortlicher angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie berechtigten Interessen der betroffenen Person. Hierzu gehört mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunktes und auf Anfechtung der Entscheidung.

Das Recht kann in besonderen Fällen durch die Vorschrift des § 37 BDSG beschränkt sein.

Bitte wenden Sie sich unter den oben angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten, wenn sie diese Rechte in Anspruch nehmen möchten.

6.5.8. Widerrufsrecht bezüglich datenschutzrechtlicher Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf kann postalisch, per E-Mail, per Fax oder auf einem anderen, von der uwm Catering Logistik GmbH bereitgestellten Weg (z.B. ein entsprechender Link in einer E-Mail) erklärt werden.

Im Falle eines Widerrufs werden die gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht, soweit die betroffene Person diesbezüglich nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung der Daten eingewilligt hat oder eine darüberhinausgehende Datenverwendung vorbehalten wurde, die gesetzlich erlaubt ist und über die die uwm Catering Logistik GmbH informiert oder informiert hat.

6.5.9. Beschwerderecht

Jeder betroffenen Person steht gemäß Artikel 57 Absatz 1 Buchstabe f und Absatz 2 DSGVO das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde (vgl. Artikel 51 DSGVO) zu beschweren. Zuständig für die uwm Catering Logistik GmbH ist die Landesbeauftragte für Datenschutz- und Informationsfreiheit. Beschwerden richten Sie daher bitte an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1, Schloss Schwerin
19053 Schwerin

Telefon: +49 385 / 59494 - 0

Telefax: +49 385 / 59494 - 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Homepage: <http://www.lfd.m-v.de>

6.6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer

Sofern wir eine konkrete Speicherdauer für bestimmte personenbezogene Daten vorsehen, informieren wir hierüber im konkreten Einzelfall. Ist uns eine Angabe zur konkreten Dauer der Speicherung nicht möglich, informieren wir über die für die Festlegung der jeweiligen Speicherdauer maßgeblichen Kriterien.

Grundsätzlich bemisst sich Dauer der Speicherung personenbezogener Daten nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. So speichern wir bestimmte personenbezogene Daten beispielsweise für die Dauer handels- oder steuerrechtlich vorgeschriebener Aufbewahrungsfristen.

Soweit personenbezogene Daten etwa für die Abwehr oder Durchsetzung von Ansprüchen benötigt werden, erfolgt eine Speicherung bis zum Ablauf einschlägiger Verjährungsfristen, sofern nicht der Grund vorher wegfällt, oder aus anderen Gründen eine längere Speicherdauer in Betracht kommt.

Nach Ablauf der Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragsdurchführung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder sofern unsererseits kein berechtigtes Interesse, auch zugunsten eines Dritten, an einer weiteren Speicherung mehr besteht.

6.7. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Wir verzichten grundsätzlich auf automatisierte Entscheidungsfindungen/Profiling.

Soweit ausnahmsweise eine Bonitätsauskunft über eine natürliche Person eingeholt wird, werden wir die betroffene Person hierüber gesondert informieren.

6.8. Beabsichtigter Drittlandstransfer

Der europäische Ordnungsgeber sieht vor, dass betroffene Personen darüber informiert werden müssen, ob eine Absicht des Verantwortlichen besteht, die personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder einer internationalen Organisation zu übermitteln und ob ein Angemessenheitsbeschluss vorhanden ist oder fehlt oder gleichwertige Garantien bestehen, einschließlich der Information, wie diese bezogen werden können.

Grundsätzlich erfolgt weder eine Übermittlung von personenbezogenen Daten durch die uwm Catering Logistik GmbH in ein Drittland, noch ist eine solche beabsichtigt. Sollte dies abweichend von dem genannten Grundsatz im Einzelfall beabsichtigt sein oder erfolgen, werden wir die betroffenen Personen hierüber gesondert informieren.

7. Nutzung unseres Internetauftritts und Dienste

Im Rahmen dieses Abschnitts möchten wir Sie detailliert darüber informieren, welche Daten (nicht-personenbezogenen und personenbezogenen) wir zu welchen Zwecken im Rahmen der Nutzung unserer Webseite und unserer Dienste verarbeiten.

Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und anderer vertraulicher Inhalte wenden wir grundsätzlich hohe technologische Standards an. Im Rahmen der Nutzung der Webseite werden daher alle Inhalte verschlüsselt übertragen. Eine verschlüsselte Verbindung können Sie an der Zeichenfolge „https://“ und meistens an einem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile erkennen.

7.1. Allgemeines zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer Webseite

Im Rahmen Ihres informatorischen Besuchs unseres Internetauftritts, d.h. wenn Sie keine der bereitgestellten Funktionen nutzen oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erfassen wir bei jedem Aufruf der Internetseite nur solche technischen Informationen, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Folgende Informationen können dabei erfasst werden:

- Informationen über das zugreifende Gerät: Betriebssystem, Browser einschl. Versionsinformationen;
- Gegebenenfalls: die Internetseite, von der aus auf unseren Internetauftritt weitergeleitet wurde (Referrer-Informationen);
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs;
- IP(Internet Protocol)-Adresse des Geräts, mit dem auf unseren Internetauftritt zugegriffen wird; die IP-Adresse wird nur auf 2 Bytes beschränkt erfasst (z.B. „192.168.xxx.xxx“);
- Dateianfrage

Die Informationen werden im Rahmen eines automatisch generierten Logfiles auf unseren Servern gespeichert. Wir ziehen aus den erhobenen Informationen keine Rückschlüsse auf die Identität des Besuchers.

Die Informationen nutzen wir zur Optimierung der Darstellung des Internetauftritts, Optimierung der Funktionen und Inhalte des Internetauftritts und zur statistischen Auswertung von Zugriffszahlen auf unsere Webseite oder bestimmte Inhalte. Im Falle eines Hackerangriffs auf unsere Webseite können notwendige Daten den Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung gestellt werden.

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Informationen kommen in Betracht:

- Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): Berechtigte Interessen sind die Steigerung der Zufriedenheit der Besucher und Verbesserung der Dienstleistungen und Produkte der uwm Catering Logistik GmbH;
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), soweit wir gegenüber Strafverfolgungs- oder Ordnungsbehörden oder auf zivilrechtlicher Grundlage zur Herausgabe verpflichtet sind.

Empfänger der Daten können, bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen, Strafverfolgungs- oder Ordnungsbehörden oder vergleichbare Stellen zur Abwehr und Verhinderung von Missbrauch unseres Internetauftritts sein.

Die Bereitstellung der Informationen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich und es besteht keine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Informationen im Rahmen eines Besuchs unseres Internetauftritts automatisch erhoben werden. Unterbinden Sie – beispielsweise mit Hilfe entsprechender Tools – die Bereitstellung der Daten (z.B. die Übermittlung der Bildschirmgröße, des verwendeten Geräts oder des genutzten Browsers), können bestimmte Funktionen unseres Internetauftritts nicht mehr richtig angezeigt oder genutzt werden.

Logfiles werden nach sieben Tagen automatisch gelöscht, sofern nicht im Falle von Verstößen eine längere Speicherdauer zur Aufklärung und Durchsetzung von Ansprüchen sowie zur Strafverfolgung erforderlich ist.

Ihnen stehen unter den näher beschriebenen Voraussetzungen die in Ziffer 6.5 genannten Betroffenenrechte zu.

7.2. Datenverarbeitung im Auftrag

Wir bieten unsere Dienstleistung für Organisationen an und stellen sie Nutzern und Kunden dieser Organisationen bereit. In diesem Zusammenhang übernehmen wir die Verarbeitung der Daten in Stellvertretung für die uns jeweils beauftragende Organisation. Wir erbringen unsere Dienstleistung daher auf Weisung eines dritten, nachstehend Klient genannt, von dem wir im Rahmen eines „Auftragsverarbeitungsvertrages“ auf Grundlage des Artikel 28 DSGVO beauftragt sind.

Vertragsschluss erfolgt mit der uwm? Oder vermittelt die uwm nur den Vertrag zum versorger und ist damit nur Datenverarbeiter im Auftrag?

Als solches liegt uns im Rahmen der Weisung und vertraglichen Regelung für die jeweilige Dienstleistungsausübung eine entsprechende rechtliche Grundlage zur Erhebung, Verarbeitung und in ausgewählten Fällen einer Weitergabe von Daten an den unseren jeweiligen Klienten vor. Die Weitergabe von Daten erfolgt dabei unter der Auflage der Nutzung der Daten zu den nachstehend benannten Zwecken und bleibt auch nach Weitergabe an unseren Klienten ausdrücklich auf diese Zwecke beschränkt. Die Weitergabe von Daten an unsere Klienten beschränkt sich auf Daten in aggregierter Form, insofern eine Bereitstellung detaillierter Daten bedingt durch die Erbringung unserer Dienstleistung an den Klienten nicht erforderlich ist. Beispiele hierfür sind

- Übermittlung von Bestellsalden (Status der Versorgung) anstelle von Bestellaktivitäten (Information über den jeweiligen Be-/Abbestellvorgang)
- Kontaktdaten (insofern kein berechtigtes oder nachgewiesenes Interesse zur Kontaktaufnahme durch unseren Klienten besteht)

Die Datenverarbeitungsprozesse sind mit dem jeweiligen durch uns vertretenen Klienten abgestimmt. Die Datenschutzerklärung des jeweils durch uns vertretenen Klienten werde durch den Klienten selbst bereitgestellt. Wir stellen ihnen aber einen transparenten Zugriff auf die Datenschutzerklärungen unserer Klienten zur Verfügung.

7.3. Zusammenarbeit mit Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Dienstleistung einem Dritten Zugang zu Daten gewähren, Daten an diesen übermitteln oder ihm auf sonstige Art und Weise den Zugriff auf Daten ermöglichen, erfolgt dies nur auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung bzw. gesetzlichen Erlaubnis.

Dies ist insbesondere der Fall:

- eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht
- wenn eine Übermittlung der Daten an den Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist
- auf Grundlage unseres berechtigten Interesses zur Vertragserfüllung (bspw. Mahnabteilung, etc.)

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sogenannten „Auftragsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Artikel 28 DSGVO.

7.4. Kundenanmeldung und Registrierung

Bei Ihrer Kontaktaufnahme bzw. Registrierung über unsere Webseite für die Nutzung unserer angebotenen Leistungen werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben. Diese sind im speziellen:

- Zustimmung zur Datenverarbeitung basierend auf der zum Zeitpunkt der Anmeldung kommunizierten Datenschutzerklärung
- Versorgungsort und Art und Form des Versorgungswunsches
- Name (Vertragsnehmer und Versorger)
- Geburtsdaten
- Ggf. zu berücksichtigende Aspekte der Versorgung (wie Allergien und Unverträglichkeiten)
- Adress- und Kontaktdaten (wie Strasse, Ort, eMail, Telefon)
- Eine Bankverbindung (des/der Versorgungsberechtigten),

Darüber hinaus erfassen wir

- Zeitpunkt der Anmeldung
- IP Adresse über die die Anmeldung erfolgte
- Zustimmung zur Datenverarbeitung

Insofern Sie unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, erhalten Sie mit ihrer Registrierung eine Kundennummer und Zugangsdaten für unseren Bestellservice.

Sind Sie bei uns registriert, können Sie auch auf Inhalte und Leistungen zugreifen, die wir nur registrierten Nutzern die gleichzeitig einer Einwilligung der Nutzung ihrer Daten zugestimmt haben, anbieten können.

7.5. Bestellabwicklung

Für die Essenversorgung stellen wir im Rahmen unsere Dienstleistung mehrere Onlinedienste zur Verfügung (bspw. Web und App). In allen werden die nachfolgenden Daten erhoben:

- Zeitpunkt der Bestellung/Bestellungsänderung
- IP Adresse über die die Bestellung/Bestellungsänderung erfolgte
- Positionen der Bestellung/Bestelländerung

7.6. Webanalytik und Cookies

Auf einigen unserer Seiten verwenden wir sogenannte „Session-Cookies“, um Ihnen die Nutzung unserer Webseiten zu erleichtern. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die nur für die Dauer Ihres Besuchs unserer Webseite auf Ihrer Festplatte

hinterlegt und abhängig von der Einstellung Ihres Browser-Programms beim Beenden des Browsers wieder gelöscht werden.

Cookies beeinträchtigen nicht Ihren PC oder die darauf gespeicherten Daten. Durch Cookies erfolgt kein Zugriff auf Inhalte Ihrer Festplatte.

Die Bereitstellung der Informationen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich und es besteht keine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sollten Sie eine Verwendung von Cookies nicht wünschen, können Sie von der Möglichkeit Ihres Internetbrowsers, das Setzen von Cookies zu deaktivieren und dem Einsatz von Cookies damit dauerhaft zu widersprechen, Gebrauch machen. Bereits gespeicherte Cookies können Sie jederzeit über die entsprechende Option in Ihrem Internetbrowser oder mit Hilfe anderer Softwareprogramme löschen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass unter Umständen nicht mehr alle Funktionen unserer Internetseite zur Verfügung stehen, wenn Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen, das Setzen von Cookies zu deaktivieren.

Soweit wir personenbezogene Daten mit Hilfe der Cookies verarbeiten, erfolgt dies zur Wahrung der oben genannten berechtigter Interessen gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Ihnen stehen unter den näher beschriebenen Voraussetzungen die in Ziffer 6.5 genannten Betroffenenrechte zu.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verzichten wir auf unserer Webseite auf den Einsatz von Webanalysetools.

7.7. Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Innerhalb unserer Webseite binden wir zur Verbesserung unseres Angebots Inhalte und Services von Dritten ein.

7.7.1. Einbindung von OpenStreetMap-Kartenmaterial

Auf einigen Seiten binden wir Kartenmaterial von OpenStreetMap („OSM“) ein. OSM ist ein freies Projekt, welches frei nutzbare Geodaten sammelt, strukturiert und sie zur Nutzung durch jedermann unter freier Lizenz in einer Datenbank vorhält. Das eingebundene Kartenmaterial wird nicht über unsere Server gehostet, sondern über einen Frame vom OSM-Server bereitgestellt. Die Verarbeitung von Daten liegt allein

im Verantwortungsbereich von OSM und die Nutzung unterliegt den Datenschutzbestimmungen von OSM, zu finden unter:

<https://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Datenschutz>

bzw.

https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Privacy_Policy

7.7.2. Social-Media

Auf bestimmte Seiten innerhalb unserer Webseite haben wir Links zu verschiedenen Social-Media-Kanälen eingebunden. Unter anderem von:

- Facebook
- YouTube

Beim bloßen Betrachten der von uns bereitgestellten Seiten werden noch keine personenbezogenen Daten an die Anbieter dieser Dienste übertragen.

Wenn Sie die bereitgestellten Links anklicken, können gegebenenfalls von den Anbietern Cookies auf Ihrem Rechner oder Ihre IP-Adresse gespeichert werden. Hierauf haben wir keinen Einfluss. Weitere Informationen finden Sie im Rahmen der Datenschutzhinweise der jeweiligen Social-Media-Kanäle:

- <verweise>

8. Kontaktaufnahme und Kommunikation

Hiermit informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie über die im Rahmen unserer Webseite angebotenen Kontaktaufnahmemöglichkeiten, insbesondere mittels unseres Kontaktaufnahmeformulars, per E-Mail, per Fax oder per Telefon, oder unabhängig hiervon auf den genannten Wegen (einschließlich postalischer Korrespondenz) mit uns Kontakt aufzunehmen.

Im Rahmen einer Kontaktaufnahme erheben wir die von Ihnen mitgeteilten Daten, insbesondere

- Bestandsdaten (z.B., Name, Adresse)
- Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefon-/Faxnummer)
- Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos)
- Nutzungsdaten (z.B., Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme)
- Vertragsdaten (z.B., Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie)
- Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung)

Wir verarbeiten die Daten allgemein zur Durchführung eines Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn die Informationen anlässlich eines Vertrages oder einer Vertragsanbahnung mitgeteilt werden. Darüber hinaus kommt eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage in Betracht. Dabei ist unser berechtigtes Interesse in der Bereitstellung von Serviceleistungen zu sehen.

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur innerhalb unseres Unternehmens und geben sie nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weiter.

Ihre Anfrage wird an die zuständige Stelle innerhalb unseres Unternehmens weitergeleitet. Dies können, je nach Anliegen, insbesondere die Projektverantwortlichen im Rahmen Projekten, die Buchhaltung, das Controlling, die Personalabteilung, die IT-Abteilung, oder PR/Medien sein. Innerhalb unseres Unternehmens haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für die ordnungsgemäße Beantwortung Ihres Anliegens benötigen.

Die Bereitstellung der Informationen ist grundsätzlich weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Auch besteht keine Bereitstellungspflicht. Wenn Sie uns bestimmte Informationen nicht übermitteln, können wir Ihre Anfrage gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt bearbeiten. Ausnahmsweise kann es aus rechtlichen Gründen erforderlich sein, dass

Sie uns bestimmte Informationen bereitstellen, um etwa Erklärungen mit rechtsverbindlicher Wirkung, beispielsweise zum Abschluss oder der Durchführung eines Vertrages, bearbeiten zu können.

Im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. -anfrage erhobene Daten werden so lange gespeichert, wie deren Bearbeitung und hieraus möglicherweise folgender Maßnahmen dies erforderlich machen. Wir löschen die Daten, nachdem eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Ihnen stehen unter den näher beschriebenen Voraussetzungen die in Ziffer 6.5 genannten Betroffenenrechte zu.

8.1. Direktnachrichten

Für die direkte Kommunikation zu spezifischen Kundenbelangen nutzen wir eMails als direktes Nachrichtensystem. Der Übermittlung von relevanten Nachrichten (hierunter werden insbesondere alle Nachrichten die zur Erbringung unsere Dienstleistungen erforderlich sind verstanden) stimmen sie im Rahmen der Registrierung zu und er Nutzung unserer Dienste zu. Als relevante Direktnachrichten werden dabei verstanden:

- Registrierung
- Vertragsrelevante Informationen (Änderung von Vertragsdaten, Kündigung, Abmeldung, Sperrung/Entsperrung, Zuschüsse und Nachlässe)
- Bestell und Abrechnungsinformationen (Bestellfristen, getätigte Be- und Abbestellungen, Rechnungen, Bestellübersichten)
- Kundensupport (bspw. bei technischen oder organisatorischen Problemen sowie der Verbesserung unseres Services zu ausgewählten Anlässen)

Die eMails werde hierbei teils automatisiert durch unsere Softwaresysteme generiert und versendet. Um eine sichere Kommunikation zu gewährleisten und um frühzeitig technische oder organisatorische Fehler identifizieren zu können, werden diese Nachrichten mit sogenannten Header Informationen sowie einem eindeutigen Nachrichtenkennzeichen versehen. Dies erlaubt uns eine direkte technische Zuordnung von Nachrichten die als Antwort entweder durch Sie oder ebenfalls automatisiert durch andere Server- und Softwaresysteme an uns zurück übermittelt werden. Die Nachrichtenkennzeichnungen dienen dabei nur dem Zweck einer effizienten und fehlerfreien Abwicklung einer teilweise automatisierten Kommunikation und werden zu keinem anderen Zweck erfasst.

9. Direktwerbung

Ihre Kontaktdaten, die wir von Ihnen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung durch oder von uns erhalten haben (Name, Firma, Anschrift, Telefon- und ggf. Faxnummer, E-Mail-Adresse), nutzen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nach § 7 Abs. 3 UWG, Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um Ihnen Informationen über ähnliche Waren oder Dienstleistungen der uwm Catering Logistik GmbH zu übersenden.

Wenn Sie solche Informationen nicht oder nicht länger erhalten möchten, können Sie der weiteren Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck widersprechen. Sie können Ihren Widerspruch postalisch, per E-Mail, per Fax oder auf einem anderen, von der uwm Catering Logistik GmbH bereitgestellten Weg (z.B. ein entsprechender Link in einer E-Mail) erklären.

Im Falle des Widerspruchs werden wir die Daten unverzüglich löschen, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine darüberhinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie informieren oder informiert haben.

10. Information für Bewerberinnen und Bewerber

Wir stellen Ihnen im Rahmen unseres Stellenangebots auf unserer Internetseite Informationen über die uwm Catering Logistik GmbH als Arbeitgeber, Tipps zum Bewerbungsverfahren sowie konkrete Stellenausschreibungen zur Verfügung. Hinsichtlich der bloß informatorischen Nutzung dieser Seiten verweisen wir auf die Informationen unter Ziffer 7.

Sofern Sie sich als Bewerberin oder Bewerber bei uns auf eine offene Stelle oder initiativ, postalisch oder auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail) bewerben, stellen wir Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

10.1. Kategorien personenbezogener Daten und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, insbesondere Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, Angaben zur Ausbildung und zum beruflichen Werdegang, um Ihre Eignung für die Stelle oder gegebenenfalls andere offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Können wir Ihnen zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung keine passende Stelle anbieten, verarbeiten wir die vorgenannten Daten mit, wenn Ihr ausdrückliches Einverständnis erteilt wurde im Rahmen unseres „Pools“ um Sie über künftige freie Positionen in unserem Unternehmen zu informieren.

10.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist primär § 26 BDSG (in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung). Danach ist eine Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sonstige von Ihnen zur Verfügung gestellte Daten verarbeiten wir auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen, die dann darin bestehen, Ihre Eignung für die Stelle in unserem Unternehmen besser beurteilen zu können.

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit unserem „Pool“ beruht auf Ihrer gegebenenfalls erteilten Einwilligungserklärung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gegebenenfalls zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

10.3. Dauer der Speicherung

Im Falle einer Absage löschen wir Daten von Bewerberinnen und Bewerbern nach sechs Monaten.

Haben Sie einer Nutzung Ihrer Daten im Rahmen unseres Talentpools zugestimmt, speichern wir Daten dort für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, überführen wir die Daten in unser Personaldatensystem.

10.4. Empfänger/Kategorien von Empfängern

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur innerhalb unseres Unternehmens und geben sie nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weiter.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Haben Sie Ihre Bewerbung an andere Stellen innerhalb unseres Unternehmens gesendet, leitet der Empfänger Ihre Bewerbung an die Personalabteilung weiter.

Geeignete Bewerbungen werden intern durch die Personalverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Innerhalb unseres Unternehmens haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

10.5. Rechte als Betroffene(r)

Ihnen stehen unter den näher beschriebenen Voraussetzungen die in Ziffer 6.5 genannten Betroffenenrechte zu.